

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

144 (27.5.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 144.

Montag den 27. Mai

1878.

2.2. Freiwillige Feuerwehr.

1. Compagnie. Montag den 27. d. M., Abends 5 Uhr, rückt die Compagnie zur Uebung aus. Zusammenkunft am herrschaftlichen Feuerhaus.

Der Hauptmann: P. Kautt.

Bereinsbank Karlsruhe.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Durch den Rücktritt des seitherigen Directors ist eine Vorstandsstelle zu besetzen. Wir erbitten uns Offerten sofort, um die Anstellung der beiden neuen Beamten einer, womöglich schon in den nächsten Tagen stattfindenden Generalversammlung zur Genehmigung unterbreiten zu können.

Der Aufsichtsrath.

2.2.

Evangelischer Krankenverein.

Dienstag den 28. Mai, Nachmittags 3 Uhr, findet die Jahresversammlung unseres Vereins im Lokale der Kleinkinderbewahranstalt, Erbprinzenstraße Nr. 12, statt, wozu alle theilnehmenden Freunde unseres Werkes freundlichst eingeladen werden.

Das Comite.

2.1.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Auf den Antrag des Vormundes der minderjährigen Pauline, Luise und Stephanie Nowak dahier wird die denselben eigenthümlich gehörige Liegenschaft in Folge eines Angebots am

Mittwoch den 5. Juni d. J.

Nachmittags 2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung auf Baarzahlung ausgesetzt und der Zuschlag (vorbehaltlich der obervermündschaftlichen Genehmigung) ertheilt, wenn mindestens 38750 Mk. geboten werden.

Beschreibung der Liegenschaft.

Das in der Bahnhofsstraße dahier unter Nr. 4, einerseits neben Restaurateur Gustav Bollrath, andererseits neben Rentier August Hofmann gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Seitenbau und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens.

Die näheren Bedingungen können inzwischen in meiner Wohnung, Zirkel 25, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 18. Mai 1878.

F. Knab, Waisenrichter.

Versteigerung alter Einfriedigungs-Materialien.

2.1. Aus Groß. Wildpart werden gegen Baarzahlung versteigert:

Dienstag den 28. d. M.

4700 Stück eichene Balken,

20 Haufen alte Dielen.

Die Zusammenkunft ist Nachmittags 3 Uhr am Hirschtöhrer dahier.

Karlsruhe, den 26. Mai 1878.

Groß. Bezirksforstrei Egenstein.

v. Kleiser.

Heugras-Versteigerung.

2.2. Der diesjährige Heugraserwachs von den Wiesen unseres Bezirks wird an nachstehenden Tagen losweise öffentlich versteigert werden:

1. von etwa 100 Hektaren des Kammerguts Sottesane, Gemarkung Karlsruhe und Durlach:

Montag den 3. Juni 1878,

von Morgens 8 Uhr an,

im Auggarten bei Karlsruhe, und zwar Morgens von den Gehannen Bederich, Jammersthal und Abtsziesel, und Nachmittags von 1 Uhr an von den übrigen Wiesen;

2. von etwa 110 Hektaren des Kammerguts Rüppurr und 2 Hektaren Hagenichbruchwiesen, Gemarkung Ettlingen:

Dienstag den 4. Juni 1878,

Morgens 8 Uhr,

im Saum zu Rüppurr;

3. von etwa 28 Hektaren Hardtbruchwiesen, Gemarkung Ettlingen, von etwa 3 Hektaren Brühlwiese, Gemarkung Entzbach, von

etwa 1/2 Hektaren Fischweierwiese, Gemarkung Malsch:

Mittwoch den 12. Juni 1878,

Nachmittags 2 Uhr,

im Gärten Baum zu Bruchhausen.

Karlsruhe, den 21. Mai 1878.

Groß. Domänen-Verwaltung.

Wohnungsaufträge und Gesuche.

3.1. Adlerstraße 6 ist eine freundliche Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

* 2.2. Adlerstraße 36 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller u. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Bahnhofsstraße 52 ist der 2. Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und Glasabfluß, auf 23. Juli zu vermieten. Einzuleben daselbst von Morgens 8 bis 12 Uhr.

5.2. Bismarckstraße 41 b ist auf 23. Juli eine mit Gas- und Wasserleitung versehene Parterre-Wohnung zu vermieten; dieselbe besteht aus 5 geräumigen Zimmern, Küche, Magd- und Schwarzwachskammer, 1 Mansarde und 2 Kellerabtheilungen. Näheres Kriegsstraße 130, 2 Treppen hoch.

* Fasanenstraße 7, in der Nähe des Polytechnikums, ist eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, jedes mit besonderem Eingang, Küche, Keller und Speicherkammer auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* 3.3. Herrenstraße 25 ist auf 23. Juli im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern inclusive Badezimmer (Parquetböden), 2 Kammern, Küche, Keller, Wasser-, Gasleitung und Entwässerung, zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer Karl Baug, am kath. Kirchenplatze.

* 3.3. Herrenstraße 25 ist auf 23. Juli eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzraum, Wasser- und Gasleitung, sowie Entwässerung, zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer Karl Baug, am kath. Kirchenplatze.

* Langestraße 65 ist auf 23. Juli eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 1 Zimmer, Alkov, Küche, Keller und Speicher. Das Nähere im 2. Stock.

3.3. Langestraße 103 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, wovon zwei auf die Straße gehen, nebst Küche, Magd- und Speicherkammer, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfahren.

— Langestraße 223 ist die Bel-Etage, bestehend in 9 Zimmern, 2 Mansarden nebst allem Zugehör und Garten, mit oder ohne Stallung und Wagenremise, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 107.

3.2. Marienstraße 34 ist eine kleine Wohnung, auf die Schützenstraße gehend, im 2. Stock, bestehend aus 1 Zimmer, Alkov und Küche, an eine

einzelne Person oder kleine Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Rüppurrstraße 84.

* Spitalstraße 43 ist im Hinterhaus eine Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* 2.2. Viktoriastraße 1 ist die Wohnung des 1. Stockes, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 Mansarde, Waschkammer und 2 Kellerräumen u. auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Kriegsstraße 53 im untern Stock.

* Viktoriastraße 21 ist die Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Mansarde und Glasabfluß, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

* Zähringerstraße 25 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

* Zirkel 9 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzplatz auf 23. Juli zu vermieten.

Baden mit Wohnung zu vermieten.

* Es ist ein schöner Baden mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ist Waldstraße 17 zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

— Ecke der Wilhelm- und Schützenstraße 20 ist im 2. Stock ein schön möbirtes Zimmer mit Balkon auf 1. Juni zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein kleineres, möbirtes Zimmer billig zu vermieten.

* 3.3. Waldstraße 3 ist im 3. Stock ein großes, helles, unmöbirtes Zimmer zu vermieten.

— Hirschstraße 18 ist ein gut möbirtes Parterrezimmer mit Pension auf 1. Juni zu vermieten.

— Wielandstraße 2, in der Nähe des Hauptbahnhofes, ist sogleich oder auf 1. Juni ein gut möbirtes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

3.2. Langestraße 213 sind 2 schöne Mansardenzimmer, wovon eines mit einem Kochofen versehen, auf 23. Juli zu vermieten; ruhige, solide Miether erhalten dasselbe zu billigem Preis.

* 3.2. Erbprinzenstraße 33, nächst dem Ludwigplatz, ist im 3. Stock ein nach der Straße gehendes, gut möbirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

* 2.2. Schützenstraße 63, parterre, ist ein möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

— Karlsstraße 35 ist ein freundlich möbirtes Parterrezimmer für 13 Mark per Monat sogleich zu vermieten.

* 3.3. Akademiestraße 15 ist ein möbirtes Zimmer mit Pension an einen soliden Herrn oder an eine Dame sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

* Schützenstraße 77 ist im 2. Stock, auf die Straße gehend, ein möbirtes oder unmöbirtes Zimmer billig zu vermieten.

2.1. Kriegsstraße 104 sind 2 schöne, möbirtes Parterrezimmer auf den 1. Juni an einen Herrn zu vermieten.

* Zwei schön möbirtes Zimmer, wovon eines mit Balkon, sind sogleich zu vermieten: Adlerstraße 16, 1 Stiege hoch. Ebenfalls ist ein gut möbirtes Mansardenzimmer zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 32 ist auf 1. Juni ein hübsch möbirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Zirkel 35 sind ein großes oder zwei kleinere, gut möbirtes Parterrezimmer mit oder ohne Dienerrzimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

2.1. Langestraße 155, gegenüber dem Museum, ist ein gut möbirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Ein schönes, hübsch möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Bahnhofstraße 22 im 2. Stock.

* Zirkel 31. 1 Treppe hoch, ist ein auf die Straße abgehendes, sehr gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Auch können anständige Mesleute Aufnahme finden.

* Waldstraße 38 ist im 3. Stock ein zweifenstriges, auf die Straße gehendes, schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten.

Mitbewohner-Gesuch.

3.3. Bahnhofstraße 10 wird in zwei einfach möblierte, freundliche Zimmer ein solider Mitbewohner gesucht. Preis 8 M. monatlich.

Pension-Gesuch.

* Zwei Damen suchen bei einer besseren Familie, wo möglich im Mittelpunkte der Stadt, vollständige Pension. Offerten nebst billiger Preisangabe unter C. D. 100 im Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein solides Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorsehen kann, wird in eine auswärtige Restauration gesucht. Das Nähere Langestraße 91.

* Ein solides Mädchen, welches einer besseren Küche, sowie den häuslichen Arbeiten vorsehen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 56 im 2. Stock.

Kapital-Darlehen

(zu 6 Prozent verzinslich) in H. Beträgen von 500 bis 1000 M. können (hinlänglich gesichert) auf hiesige Häuser Anlage finden durch **J. Scharpf**, Commissionär, Sophienstraße 12.

400—500 Mark

werden von einem Angestellten (verheiratet) gegen doppelte gute Bürgschaft zu leihen gesucht. Gest. Offerten bittet man sub H. 8 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

Ein junger Kellner

findet sogleich Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 3.1.

Tagelöhner-Gesuch.

Ein noch unverheirateter, kräftiger Mann, der im Möbeltransportieren gut bewandert ist, findet sofort eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 10.

In das Büffet

wird ein tüchtiges, gewandtes Mädchen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.1.

Beschäftigungs-Anträge.

* 3.2. Mädchen, welche gut weihnähen können, finden dauernde Beschäftigung: Waldstraße 36.

Stellen-Gesuche.

* Eine tüchtige Herrschaftsköchin, mit guten Kenntnissen versehen, sucht auf 1., nach Umständen auch auf 15. Juni eine Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 9 im dritten Stock.

Eine gesunde Amme

sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße, im Gasthaus zur Stadt Lahr.

Beschäftigungs-Gesuch.

* 2.1. Ein junger Kaufmann erbietet sich Handels- und Gewerbetreibenden zur Führung der Bücher, Bilanzen, Correspondenz und sammtl. schriftl. Arbeiten. Derselbe würde die ganze Woche über oder auch nur an bestimmten Tagen thätig sein. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Plissées

werden auf der neuesten verstellbaren Maschine gelegt; auch wird Arbeit für die Nähmaschine angenommen: Langestraße 132, 1 Stiege hoch.

Zu billigem Verkauf

befinden sich: einige große Gemälde in Goldrahmen (für Wirtschaftssalon geeignet), große Kupferstücke (ohne Rahmen), Jahrgänge von fliegenden Blättern und Bazar, ein Barometer, Gartentischen nebst Stühlchen (für Kinder), sodann noch Fangapparate der sog. Schwabentäfer bereit, auf dem Commissions-Bureau von **J. Scharpf**.

Klavier-Verkauf.

Ein sehr gut erhaltenes, wenig gespieltes Stuttgarter Tafelpiano mit 6 1/2 Octaven empfiehlt zu billigem Preise

Alex. Frey, Hof-Musikalienhändler.

Zu verkaufen und zu verpachten: Häuser, Villas, Hotels, Gastwirthschaften, Restaurationen, Bierbrauereien in frequenter und angenehmer Lage durch das Agentur- und Commissionsgeschäft von **Karl Wilhelm Götz**, Langestraße 115.

Verkaufsanzeigen.

* Erbprinzenstraße 32 sind sehr schöne Bettfedern billig zu verkaufen.

* 4 Stück fast neue, grüne Roll-Jalousien besserer Konstruktion sind wegen Umzug zu verkaufen. Näheres bei Herrn Tapezier Oberst, Langestraße 221.

Klavier-Gesuch.

Ein wohlhaltenes Klavier oder Pianino wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ankauf.

Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise.

Emil Keller, Juwelier, Langestraße 104.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruher's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.

* 3.3. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Klavier-Schnell-Unterricht,

bewahrheitet durch die öffentlichen Anerkennungen, gründlich theoretisch und praktisch Klavierspielen zu lernen, können noch einige Stunden angenommen werden: Kronenstraße 42, 2 Treppen hoch. Sprechstunde täglich von 3—5 Uhr.

Unterrichts-Anerbieten

2.2. Mädchen, welche schön weihnähen, Weißsticken und alle Arten Flickarbeiten von den feinsten Spitzen bis zu dem gewöhnlichen Sticken erlernen wollen, können sogleich oder auf 1. Juni in die Lehre treten. Auch werden ganze Aussteuern zum Nähen und Sticken übernommen und schöne und dauerhafte Arbeit bei billigen Preisen zugesichert. Zu erfragen Herrenstraße 30 im Hinterhaus im 2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische holl. Soles, neue Matjes-Haringe, Lissaboner Kartoffeln, Elb-Caviar

empfehlen **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Mineralwasser.

Rechtes Emser, Selterser, Karlsbader 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Nippoldsauer, Tarasper (Lucius-Quelle), Vichy (grande grille), Wildunger (Georg-, Victor- und Helenenquelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilsnaer und Saischüzer Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets ächt bei

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Pulver zur Reinigung von Toilette-Schwämmen und Haarbürsten, das Packet à 50 Pf., empfehlen 6.2. **Friedrich Wolff & Sohn.**

Kampfer

und ächt kaukasisches Insektenpulver

stets vorrätig bei **Friedrich Herlau**, Langestraße 100.

3.1. Giftfreies australisches Mottenpulver und Tinctur, untrüglichstes Schutzmittel für Pelz- und Wollwaaren. Auch bereits dem Mottenfraß unterworfenen Gegenstände werden von weiterem Umsichgreifen gerettet. Besonders probat deshalb zur Conservirung von Offiziers-Schabracken und Pferdebeden. General-Depot: **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Für Damen!

* 3.2. Den geehrten Damen zur Nachricht, daß ich jetzt wieder großen Vorrath von selbstverfertigten Röpfen in allen Farben, zu schon längst bekannten billigen Preisen von 3, 4, 5 und 6 Mark habe, sowie einzelne Stecklöden von 60 Pf. an.

J. Koch, Friseur, Langestraße 117.

Große Auswahl

Toilette-Schwämme und Badhauben

empfehlen **Sophie Seiler Wwe.**, Waldstraße 14.

Toilette- und Badeschwämme

empfehlen 3.3. **Rudolf Meess**, Langestraße 82, beim Marktplatz. Niederlage der Parfümerien und Toilette-seifen von **Wolff & Schwindt**.

Zu Ausstattungen u.

4.2. **Größtes Lager in Tisch- & Tafeltüchern, Servietten, Handtüchern, Tischdecken, Theeservietten, Gläsertüchern** zu sehr billigen Preisen unter Garantie für vorzügliche Qualitäten.

N. E. Homburger, Langestraße 211. Zurückgesetzt sind einige Partien einzelner Tücher und Servietten.

Pariser Corsetten und Sous-bras

zur Schonung der Kleider empfiehlt **Sophie Seiler Wittwe**, Waldstraße 14.

2.2. Von den billigen **Sommer-Unterjacken** à M. 1.40, M. 1.50 u. M. 1.60 haben wir wieder eine größere Sendung erhalten und empfehlen dieselben bestens. **Weiss & Kölsch.**

in Preis, Saubere und

Große weiße Unterröcke
von M. 1.25 an empfiehlt
Heinrich Cramer,
Herrenstraße 19.

Meine Agentur
für Handschuhfärberei und Wascherei bringe
in empfehlende Erinnerung und sichere pünktliche
Ausführung zu.
Albert Himmelheber,
Langestraße 171.

Handschuhwascherei u. Färberei.
22. Glacé, Wasch- und Dänisch-
leder-Handschuhe werden schön und ge-
ruchlos gewaschen, desgl. auch schwarz,
grau und braun gefärbt bei **Stahl,** Langestr. 109,
gegenüber der neuen Bierhalle.

Alle
vorkommenden Tapezier- und Polsterarbeiten werden
schnell, gut und sehr billig besorgt: verlängerte
Akademiestraße 58 bei **G. Kraut,** Tapezier.

Safelpianos und Pianinos
aus anerkannt guten Fabriken empfiehlt mit mehr-
jähriger Garantie zu billigt gestellten Preisen
Alex. Frey,
Hof-Musikalienhändler.

Empfehlung.
* Ich empfehle meine Glanzwascherei in Kra-
gen zu 5 Pf. und Manschetten zu 8 Pf. Dieselben
werden auf Verlangen abgeholt und gebracht.
H. Giliard, Schwanenstr. 1, parterre.

Empfehlung.
Einem geehrten Publikum hiermit die ergebenste
Anzeige, daß ich von heute an gute und billige
Qualitäten **Flaschenweine, Flaschenbier** und
Biqueure über die Straße verkaufe.
Schäfer, Adlerstraße 6.

Handschuhwascherei.
Glacé, wasch- und dänischleder-Hand-
schuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei
Frau Müller, Amalienstr. 71.
Auch werden daselbst Federn gekräuselt.

* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt
heute Abend **Karl Häuser,** Langestraße 127.

4.4. Jeden Tag auf dem Markte:
Dürrfleisch à 62 Pf. per Pfund,
Schinken à 70 Pf. per Pfund,
Schmalz à 54 Pf. per Pfund,
gesalzener Speck à 55 Pf. per Pfund.

Wittheilungen
aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 22 vom 25. Mai 1878.

Inhalt.
Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.
Ordensverleihungen.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Medaillenverleihung.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Dienstnachrichten.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Verfügungen und Bekanntmachungen der
Staatsbehörden.

Die Aenderung des Familiennamens des Adam Weisel
von Heidesbad in „Ebert“ betreffend.
Die Eintheilung der Dienstbezirke und die Bestimmung der
Wohnsitze der Oberbetriebsinspektoren betreffend.

Dienstverledigung.
Der Notariatsbezirk Freiburg v.
An der neu errichteten höheren Bürgerschule in Ken-
zingen eine Lehrstelle.

Todesfälle.
Gestorben sind:
am 10. November 1877: Reiff, Karl, Gerichtsnotar
a. D., in Karlsruhe; am 7. Februar 1878: Rachel,
Ludwig, Geheimrath a. D., in Karlsruhe; am 20.
Februar: Frei, Sebastian, Oberamtskämmerer a. D., in
Freiburg; am 27. April: Roth, Theodor, Kirchenrath,
Stadtpfarrer a. D., von Karlsruhe; am 11. Mai: Pfeif-
fer, Franz Karl, Notar, in Freiburg; am 13. Mai:
Oß, Johann Karl, Rechtsanwalt, in Waldshut.



**Kunst-
Ausstellung**
des Vereins
bildender
Künstler
zu
Karlsruhe

im Grossherzogl. Orangeriegebäude.
Die Ausstellung ist täglich geöffnet
von Morgens 10 bis Mittags 5 Uhr.
Eintritt 50 Pf.
Kataloge zu 20 Pf. am Eingange der
Ausstellung.
Das Publikum wird ausserdem be-
nachrichtigt, dass einige grössere Bil-
der nur noch bis Sonntag den 2. Juni
ausgestellt bleiben. 42.

Philharmonischer Verein.
3.3. Die diesjährige ordentliche Gene-
ralversammlung findet
Montag den 27. d. M.,
Abends 7 Uhr,
im Probelokal statt.
Hiezu werden die stimmberechtigten
aktiven Mitglieder eingeladen.
Der Vorstand.

4.2. Ich empfehle
Lager-Bier
in Flaschen
aus den Brauereien **Prinz und Bischoff.**
Zweckmäßige Einrichtung mit Eis macht
es mir möglich, das Bier stets frisch verab-
reichen zu können.
Friedrich Herlau, Langestraße 100.
NB. Flaschen werden nur gereinigt zurückgenommen.

Unser Band- und Modewaaren-Geschäft
befindet sich
15 Herrenstrasse 15
(zwischen der Langenstraße und dem Zirkel).
Gebr. Ettlinger.
Stadtgarten.
Jeden Tag frischen Rahmkaffee mit Kugelhups und Kartoffelbrot. Diners
von den einfachsten bis zu den feinsten. Restauration zu jeder Tageszeit.
C. Hollenweger.

Liederhalle.
Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe.

Dienstnachrichten.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben
Sich in Gnaden bewogen gefunden, dem Friseur
Otto Holzmann dahier das erbetene Prädicat
„Hof-Friseur“ zu verleihen.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben
der Firma Louis Hämer dahier auf gestellte
Bitte das Prädicat „Hof-Friseur“ gnädigst zu ver-
leihen geruht.

Montag den 27. Mai 1878
im grossen Rathhaus-Saale:
Vierte dramatische Vorlesung
von **Karl Weiser,**
Grossh. Bad. Hofschauspieler.
„Der Königs-Lieutenant.“
Geschichtliches Lustspiel von Karl Gutzkow.
Anfang 1/2 8 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.
Billete für reservirte Plätze à 2 M., nicht-
reservirte à 1 M. und Polytechniker-Karton
à 80 Pf. sind von heute ab in den Musikalien-
handlungen von Dört, Frey und Schuster zu
haben. 2.2.

Großherzogliches Hoftheater.
Montag den 27. Mai. Theater in Baden.
32. Abonnements-Vorstellung. **Rose und
Nöschen.** Original-Schauspiel in 4 Akten
von Charlotte Birch-Pfeiffer.
Dienstag den 28. Mai. II. Quartal.
71. Abonnements-Vorstellung. **Feenhände.**
Lustspiel in 5. Akten, nach Scribe's „Les
doigts de fée“ bearbeitet von Th. Gahmann.

Der Laden ist geöffnet von Morgens 7 Uhr bis Abends 1/2 8 Uhr.

Großer Ausverkauf aller Arten Lederhandschuhe.

Hohem Adel und verehrtem Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mein Handschuhlager vor Pfingsten räume und verkaufe das Paar

Herren- und Damen-Handschuhe, farbig, mit 1 Knopf 80 Pf.,
 Herren- und Damen-Handschuhe, farbig, mit 2 Knöpfen 1 M.,
 Waschleder-Handschuhe, farbig, mit 1 Knopf 1 M.,
 Waschleder-Militär-Handschuhe mit 1 Knopf 1 M.,
 Kinder-Handschuhe in allen Nummern 90 Pf.

Auf Lager habe ich eine Parthie feine Glacé- und dänische Handschuhe von 1 bis 4 Knöpfen, sowie bessere Militär-Handschuhe zu den billigsten Preisen und bitte um geneigte Abnahme.

J. Schwaner,

Café zum Englischen Hof, Karl-Friedrichstraße.

Die Handelsgärtnerei von Ch. Wilser,

Mühlburgerstraße 8

empfiehlt zur Anpflanzung von Gruppen in Gärten folgende Pflanzen:

Geranium, gefüllte und einfache	25 Stück	M. 6.—
Petunie, gefüllte und einfache	25 Stück	M. 6.—
Verbena in den schönsten Farben	25 Stück	M. 6.—
Heliotrop	25 Stück	M. 6.—
Lobelle	25 Stück	M. 6.—
Fuchsia	25 Stück	M. 6.—
Ageratum	25 Stück	M. 6.—
Bellis, roth und weiß	25 Stück	M. 1.50
Coleus, Ascheranthes etc. zu Teppichbeeten	25 Stück	M. 5.—
Dahliakollen und Canna	25 Stück	M. 5.—
Aster, Balsamine, Hinnia etc.	100 Stück	M. 1.—
Rosen, hochstämmige u. niederveredelte	25 Stück	M. 20.—

Bestellungen werden in meinem Verkaufslökal, Karlsstraße 19, angenommen.

Grüner Hof.

Heute Montag den 27. Mai:

Unwiderruflich

Abschiedsconcert

der durch die „Gartenlaube“, „Ueber Land und Meer“, „Amthor's Alpenfreund“ u. rühmlichst bekannten und ältestrenommirten

Tyroler Concert-Sänger-Gesellschaft von LUDWIG RAINER aus Achensee
(4 Damen und 5 Herren).

Kassen-Eröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Eintritt 60 Pf.

Programm an der Kasse.

Bei günstigem Wetter findet das Concert im Garten statt.

Stadtgarten.

Dienstag den 28. Mai 1878

Bur Feier des Namenstages Sr. Maj. des Deutschen Kaisers Wilhelm:

Grosses Concert,

veranstaltet und ausgeführt

von sämtlichen hiesigen Männer-Gesangvereinen

und der

ganzen Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge,

verbunden mit

Italienischer Nacht.

Anfang 7 Uhr. Eintritt 40 Pf.

Bei ungünstiger Witterung findet die Aufführung in den glänzend beleuchteten Sälen der Festhalle statt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Oberhofmeister Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin Freiherren v. Edelsheim die unterhänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Sr. Majestät dem König von Schweden und Norwegen verliehenen Großkreuzes des Nordstern-Ordens zu erteilen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 16. Mai d. J. gnädigst geruht, auf den Vorschlag des Präsidenten der Obergerichtskammer den Revisionsassistenten Karl Edelman zum Revisor bei der Obergerichtskammer zu ernennen.

Frankfurter Geld-Curse am 25. Mai 1878.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	20-24
ditto in 1/2	16	20-24
Engl. Sovereigns.	20	32-37
Russ. Imperiales	16	66-71
Holl. fl. 10 St.	16	65 G.
Dukaten	9	52-57
al mareo	9	55-60
Dollars in Gold	4	17-20
Reichsbank-Disconto	4%	G.
Frankfurter Bank-Disconto	4%	G.

Fremde

übernachteten hier vom 25. auf den 26. Mai.

Darmstädter Hof. Pfaff, Kaufm. v. Borsach.

Biesler, Kfm. v. Düsseldorf. Jele, Kfm. v. Pasloch.

Deutscher Hof. Funke, Kfm. v. Darmstadt. Dibel,

Kaufm. v. Stuttgart. Mohr, Förster von Zweibrücken.

Keen, Insp. v. Saarbrücken.

Erbsprinzen. Graf Magnaguti m. Frau a. Italien.

Peril, Fabrikant m. Frau v. Wlizen (Böhmen). Etich,

Ing. m. Frau v. Stuttgart. Steinhard m. Frau von

Hildburghausen. Müller m. Frau v. Neustadt a. d. Orlde.

Kräger, Kfm. v. Chemnitz. Meyer, Kfm. v. Göttingen.

Kippacher, Kaufm. v. Stuttgart. Kuschmann, Kaufm. v.

Hamburg. Meinte, Kfm. v. Chemnitz. Kürth, Kfm. v.

Kfm. v. Mainz. Weinmann, Kfm. v. Berlin.

Geist. Herr, Gutbesitzer von Nottenburg. Volk,

Kfm. v. Mainz. Bögele, Kfm. v. Stuttgart. Mayer,

Kfm. v. Wittenberg.

Goldener Adler. Endres, Kfm. v. Ravensburg.

Grünling, Rent. v. Freiburg. Bernhart, Insp. v. Mün-

chen. Englert, Bezirksgeometer v. Eppingen. Pfaff, Kfm.

v. Leipzig. Wulf, Kfm. v. Hannover. Wolf, Kfm. von

Magdeburg. Willy, Kfm. v. Ludwigsburg.

Grüner Hof. Pypitsch, Kfm. v. Wlizen. Lang,

Priv. v. Stuttgart. Pfaff, Prof. v. Baden. Gerlin,

Kfm. v. Tübingen. L. u. W. Ralmer, Sänger v. Nörd-

see. Frl. Th. u. J. Brantl, Sängertinnen, u. Brantl,

Sänger v. Innsbruck. Frl. Hofer, Sängertin v. Iller-

thal. Pilota, Sänger v. Wiesbaden. Schrauff, Sänger

v. Kreilaffina. Waier, Kfm. v. Mainz.

Hotel Germania. Excellenz von Colozign von

Baden. Baron v. Gffen, Legationssekretär m. Bedienung

v. Baden. Baron v. Sulzer, Leut. v. Durlach. Kuf-

maul, Geh. Rath v. Straßburg. Deder, Postath von

Basel. Siavenhagen mit Fam. v. Hamburg. Schulze,

Priv. v. Freiburg. Hamburger m. Frau v. St. Gallen.

Wolf, Prem.-Leut. v. Berlin. Frier, Kfm. v. Frank-

furt. Weimann, Kfm. v. Greiz. Seemann, Kfm. von

Berlin. Dürfle v. Jülich.

Hotel Große. van Rossem m. Fam. a. Holland.

v. d. Herberg, Kfm. v. Blaubeuern. Jüllen, Kfm. v.

Naheim. Schweighut, Kaufm. v. Freiburg. Wiedemann,

Kfm. v. Gladbach. Klein, Jag. v. Carlshütte. Willens,

Gutsbes. v. Wollersdorf. Gerstner m. Nichte v. Basel.

Lachmann, Kfm. v. Berlin. Gahn, Kaufm. v. Grefeld.

Baumann, Bart. v. Hochberg. Nilus, Fabr. v. Mainz.

Hotel Stoffleth. Krell, Kfm. v. Gladbach. Löhr,

Reis. v. Düren. Berisch, Kfm. v. Köln. Schenk, Kfm.

von Bordeaux. Hetrich, Priv. m. Frau von München.

König, Landwirth v. Durau. Engelhardt v. Frankfurt.

Hefner, Priv. m. Schwester von Bischofsheim. Dersch,

Kfm. v. München. Schmidt, Kfm. v. Weichheim. Lys-

polb, Kfm. v. Pest. Einslein, Kfm. v. Stuttgart. Bloch,

Kfm. v. Straßburg. Schellenberger, Jag. v. Dresden.

Hotel Taunhäuser. Wed. Kaufm. v. Pforzheim.

Edelmann, Kfm. v. Bremen. Lammert, Brasil. Consul.

Prinz Max. Weber, Priv. v. Antwerpen. Dr.

Klette v. Münster. Laner u. Mayer, Kf. v. Mannheim.

Dr. Wolf m. Frau v. Freiburg. Grünwald, Kfm. von

Köln. Salzberger, Gutsbes. v. Köln. Kauf. v.

Wien. Hagenmayer, Kfm. v. Ulm. Fiedler, Kfm. v.

Gagglstadt. Siebert, Kfm. v. Nendeln. Laib, Jag. von

Pforzheim. Berger, Kfm. v. Jülich. Garnier, Kfm. v.

Lyons. Kraus, Kfm. v. Stuttgart.

Prinz Wilhelm. v. Gattenstein v. Nizza. Maner,

Kaufm. v. Königsbach. Lang, Priv. v. Jülich. Rehn,

Kfm. v. Adolphsd. Hoff, Weinändler von Pforzberg.

Huber, Priv. v. Grefeld.